



Unser Auftrag

„Die Würde des Menschen ist unantastbar“, so steht es gleich am Beginn unseres Grundgesetzes (Art. 1). „Der Mensch ist ein Bild Gottes“, so heißt es auf den ersten Seiten der Bibel (Gen 1,27). Aber was bedeutet das konkret im Umgang mit Leben, das durch Krankheit oder Alter beeinträchtigt oder bedroht ist und durch den Tod begrenzt ist? Die Fortschritte der Medizin sind enorm, aber werden sie alle dem Menschen in seiner je eigenen Lebenssituation gerecht? So entstehen in der Praxis immer wieder Fragen, wie mit den so unterschiedlichen Herausforderungen umzugehen ist.

Eine Orientierung gibt im VKA das Leitbild der 10 Gebote. Aber auch darüber hinaus ist für mich wichtig, diejenigen aus christlicher Sicht mit Rat zu unterstützen, die im VKA im Dienst am Menschen Verantwortung tragen.

Prof. Dr. Rüdiger Althaus, Kirchenrechtler, Mitglied des Ethikrates des VKA

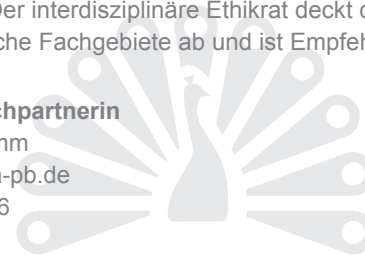
Kontakt



Neben den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Einrichtungen unterstützen speziell ausgebildete ethische Fallmoderatorinnen und Fallmoderatoren in schwierigen Entscheidungssituationen. Der interdisziplinäre Ethikrat deckt darüberhinaus unterschiedliche Fachgebiete ab und ist Empfehlungsgeber.

Ihre Ansprechpartnerin

Ramona Klemm
r.klemm@vka-pb.de
0162 1382096



**Zusammen sind wir viele.
Gemeinsam sind wir eins.**

VKA – Verbund katholischer Altenhilfe Paderborn e.V.

**Begegnen, beraten,
begleiten.**



Der VKA Ethikrat

**Ein Unterstützungsangebot
des VKA in schwierigen
Entscheidungssituationen.**

Für die uns anvertrauten Menschen, Angehörige, Betreuer, unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und alle, die sich für den VKA interessieren.

VKA-Ethikrat – in schwierigen Entscheidungssituationen beratend zur Seite



Der VKA Ethikrat wurde gegründet, um unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in unseren Einrichtungen und Diensten, den uns anvertrauten Menschen sowie deren Angehörigen und Betreuern in schwierigen Entscheidungssituationen beratend zur Seite zu stehen. Grundlage und Richtschnur unseres Handelns ist das VKA Leitbild auf Basis der 10 Gebote – in denen sich die Grundwerte des Lebens finden. Sie bieten damit einen geeigneten Handlungsrahmen für unsere Arbeit im Umgang mit ethischen Konflikten oder anderen nicht annehmbar erscheinenden Situationen und Strukturen.



Wie arbeiten wir im Ethikrat des VKA?

Der VKA Ethikrat hört die an der Situation Beteiligten und berät die stationären, teilstationären und mobilen Einrichtungen des VKA bei ethischen Entscheidungssituationen. In Verbindung mit dem Leitbild des VKA leistet der Ethikrat somit einen Beitrag zur Lösung dieser Konflikte, zur Gewährleistung der Versorgung und Zufriedenheit aller. Wir werden dadurch verbindlich und als modernes christliches Unternehmen erkennbar.

Wozu dient der Ethikrat?

■ Position zu aktuellen Themen beziehen

Der VKA Ethikrat erarbeitet Handreichungen zum internen Gebrauch und nimmt Stellung zu relevanten ethischen Diskussionen.

■ Handlungsleitlinien für die Praxis bieten

Wir möchten durch den Ethikrat Unterstützung und konkrete Vorschläge zur Handlungsorientierung für Ratsuchende bieten. Basierend auf dem VKA Leitbild finden damit die Selbstbestimmung der uns anvertrauten Menschen als auch die notwendige Handlungsfähigkeit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Berücksichtigung.

■ Ethisches Bewusstsein fördern

Ziel ist es, Unterstützung zu bieten und das Bewusstsein für ethische Fragen der Arbeit – die Ethikkompetenz der einzelnen Akteure – zu stärken. Dies bietet die Möglichkeit, sich innerhalb des Teams über ethische Fragen zu

„Gott hat seine Gesetze, seine Zehn Gebote, nicht mit einem Haltbarkeitsdatum oder einer Verfallsangabe versehen, denn eine ewige Wahrheit bleibt immer ewige Wahrheit, ganz gleich, wie sich die Zeiten ändern mögen!“

Gudrun Zydek

verständigen, Behandlungsentscheidungen gemeinsam zu tragen und umzusetzen. Ethische Konflikte werden entschärft und die Zusammenarbeit wird im Sinne der Bewohnerinnen und Bewohner verbessert.

Fachlich breit aufgestellt – Besetzung des Ethikrates

Der interdisziplinäre Ethikrat besteht aus unterschiedlichen Professionen und kann Bedarf und fachspezifischen Fragestellungen durch externe Berater der unterschiedlichen Fachgebiete ergänzt werden:

- Medizin
- Seelsorge
- Kranken- und Altenpflege
- Theologie
- Recht
- Sozialarbeit